

## 32, Silbersdorf, Güterverkehrsanlage,

die Petition der Gemeinde Silbersdorf der Königlichen Staatsregierung zur Kenntnißnahme zu übergeben;

## 33, Hundsrün, Haltestelle,

die Petition Hundsrün, Güterhaltestelle betreffend, der Königlichen Staatsregierung zur Kenntnißnahme zu übergeben;

## 34, Kemtau, Haltestelle,

die Petition um Errichtung einer Haltestelle in Kemtau auf sich beruhen zu lassen;

## 35, Königswalde, Haltestelle,

die Petition Christian Müller's und Genossen in Königswalde auf sich beruhen zu lassen;

## 36, Langebrück, Haltestelle,

die Petition der Gemeinde Langebrück der Königlichen Staatsregierung zur Kenntnißnahme zu überweisen;

## 37, Lengenfeld-Reichenbach,

die Petition der Gemeindebehörde von Lengenfeld und Genossen um Erbauung einer Bahn von Lengenfeld nach Reichenbach der Königlichen Staatsregierung zur Kenntnißnahme zu übergeben;

## 38, Löbau-Weißenberg-Bautzen,

die Petitionen der Königlichen Staatsregierung zur Kenntnißnahme zu überweisen;

## 39, Lottengrün-Plauen,

die Petition Schilbach's und Genossen, insoweit sie sich auf eine Verbindung der Theumaer Brücke mit Lottengrün bezieht, der Königlichen Staatsregierung zur Kenntnißnahme zu übergeben, im übrigen aber auf sich beruhen zu lassen;

## 40, Meuselwitz-Wintersdorf-Kieritzsch,

die Petition Ferdinand Dertel's und Genossen um Erbauung der Linie Meuselwitz-Wintersdorf-Kieritzsch auf sich beruhen zu lassen;

## 41, Mittweida-Frankenau-Königshain-Clausnitz-Burgstädt,

- a) die Petition der Gemeinde Clausnitz, des Bürgermeisters Apelt und Genossen\*), des Kommerzienraths Starke in Frankenau, des Gemeinderaths zu Altmittweida, des Gemeinderaths zu Bräunsdorf und Genossen und des Gemeinderaths zu Mühlau um den Bau einer Bahn von Limbach über Burgstädt, Clausnitz und Frankenau nach Mittweida beziehentlich mit Anschluß in Altmittweida, einer Bahn von

\*) Diese und die folgenden Petitionen (vergl. Bericht der ersten Kammer Nr. 77, Limbach-Wüstener brand), sind im Berichte der zweiten Kammer Nr. 119 nicht erwähnt, jedoch im Plenum der zweiten Kammer erledigt worden. Ueber sie sowie über die Eingabe sub b wird mündlich Bericht erstattet werden.